

Voranfrage Anschlusskosten LIS-Ausschreibung Stadt Offenbach



03/2023

Einreichen der Ladeinfrastrukturunterlagen per Post oder E-Mail möglich unter:
voranfrage-lis@energienetze-offenbach.de

Wichtiger Hinweis

Hierbei handelt es sich um eine unverbindliche Voranfrage. Die ENO wird die derzeitige Ist-Situation des Stromnetzes auswerten und auf dieser Basis eine Kostenindikation in Form einer Grobkostenschätzung bereitstellen. Ein späterer Anspruch auf die Anschlussleistung zur mitgeteilten Kostenindikation besteht nicht.

1. Allgemeine Angaben

Ausschreibungsgebiet

Gebietsnummer/-bezeichnung

Bieterdaten

Firmenname

Ansprechpartner (Name, Vorname)

Firmenanschrift

Ansprechpartner (E-Mail-Adresse)

Lageplan

Ein Lageplan in Form eines Kartenauszugs im Maßstab 1:500 liegt dem Antrag bei; auf diesem wurde der exakte Standort oder die gewünschte Fläche kenntlich gemacht. Im Fall einer Fläche wird ENO den günstigsten Punkt selbst auswählen. Sollte kein Lageplan beiliegen, ermittelt ENO den Standort nach den örtlichen Gegebenheiten.

2. Geplante Ladeinfrastruktur

Voranfrage 1

Max. gleichzeitige Netzanschlussleistung: _____ kW

Günstigsten Preis ermitteln für einen Umkreis von: 1 m 5 m 20 m 50 m

Geplanter Anschlusspunkt

Straße, Hausnummer

Ergänzende Angaben

Voranfrage 2

Max. gleichzeitige Netzanschlussleistung: _____ kW

Günstigsten Preis ermitteln für einen Umkreis von: 1 m 5 m 20 m 50 m

Geplanter Anschlusspunkt

Straße, Hausnummer

Ergänzende Angaben

– VOM ANLAGENERRICHTER AUSZUFÜLLEN –
Nur vollständig ausgefüllte Formulare können bearbeitet werden.

Voranfrage 3

Max. gleichzeitige Netzanschlussleistung: _____ kW

Günstigsten Preis ermitteln für einen Umkreis von: 1 m 5 m 20 m 50 m

Geplanter Anschlusspunkt

Straße, Hausnummer

Ergänzende Angaben

3. Rückmeldung der Energienetze Offenbach zur Voranfrage

Rückmeldung Voranfrage 1

Die erwarteten Netzanschlusskosten liegen bei ca.: _____ Euro netto

Netzausbaumaßnahme nötig: Ja Nein

Datum

Unterschrift

Rückmeldung Voranfrage 2

Die erwarteten Netzanschlusskosten liegen bei ca.: _____ Euro netto

Netzausbaumaßnahme nötig: Ja Nein

Datum

Unterschrift

Rückmeldung Voranfrage 3

Die erwarteten Netzanschlusskosten liegen bei ca.: _____ Euro netto

Netzausbaumaßnahme nötig: Ja Nein

Datum

Unterschrift

Ergänzende Hinweise zum Ablauf, zu Kosten und technischen Anschlussbedingungen

03/2023

Ablauf und Vorgehensweise

1. Je Ausschreibungsgebiet der Stadt Offenbach kann jeder Bieter eine Voranfrage an die ENO einreichen. Die Voranfrage wird als PDF per E-Mail eingereicht. Die Anlagen sind ebenfalls im Dateiformat PDF oder JPG einzureichen. Je Ausschreibungsgebiet ist eine eigene E-Mail abzuschicken. Aus dem Betreff geht eine eindeutige Zuordnung hervor.
Beispielbetreff: Voranfrage Gebiet Nr. XXX
2. Der Anbieter erhält vollautomatisch eine Posteingangbestätigung.
3. Die ENO prüft die eingereichten Unterlagen, erstellt eine Kostenschätzung und übermittelt diese per E-Mail an die E-Mail-Adresse des Voranfragenden.

Erläuterungen zur Anschlussleistung und zu den Anschlusskosten

Anschlussleistung bis max. 50 kW

Der Anschlusspreis setzt sich aus folgenden Optionen zusammen:

Anschlusskosten pauschal	1.990 Euro
Baukostenzuschuss für insg. 40 kW	500 Euro
Baukostenzuschuss 50 kW	1.000 Euro
Mehrkosten Tiefbau, je 5 m*	1.000 Euro
Kabelverteilerschrank (3er-/4er-Kasten bis max. 150 kW)	550 Euro
Zähleranschluss säule (2 Zählerplätze, insg. bis max. 50 kW)	1.300 Euro
Messwandlersäule (1 Zählerplatz, max. 2 Abgänge, max. 150 kW)	1.500 Euro

* 5 m Tiefbau sind im Preis bereits enthalten. Für jede weiteren 5 m fallen die aufgeführten Kosten an. Maximal umfasst ein pauschaler Netzanschluss eine max. Länge von 25 m.

Eine Anschlussleistung von max. 50 kW sollte i. d. R. zur Verfügung stehen. Es kann jedoch sein, dass die volle Anschlussleistung erst nach einer Netzausbaumaßnahme¹ zur Verfügung gestellt werden kann.

Anschlussleistung bis max. 150 kW

Niederspannungsseitige Anschlüsse ab 50 kW können nur bis max. 150 kW angeboten werden. In diesen Fällen werden die Anschlussleistungen einzelfallbezogen kalkuliert. Wir erstellen für Sie eine grobe Kostenschätzung auf Grundlage der momentanen Gegebenheiten. Eine Leistungsreservierung erfolgt nicht. Sollten beispielsweise nach dem Bieterverfahren die Kapazitäten zwischenzeitlich erschöpft sein, besteht kein Anspruch auf die Anschlussleistung zu den mitgeteilten Kosten, da es sich nicht um ein verbindliches Angebot handelt, sondern um eine zu erwartende Kostenindikation. Bitte beachten Sie, dass wir zu diesem Zeitpunkt keine genaue Planung vornehmen und daher auch die damit verbundenen Kostenfaktoren oder Kosteneinsparungen nicht berücksichtigen können. Die tatsächlichen Kosten können höher oder niedriger sein. Eine genaue Berechnung und Berücksichtigung aller Punkte für Ihren spezifischen Fall kann nicht gewährleistet werden.

Ab einer Anschlussleistung von mehr als 110 kW wird i. d. R. ein zweites Netzanschlusskabel benötigt. Dies führt zu einem größeren Aufwand beim Tiefbau und erhöht maßgeblich die Kosten.

Anschlussleistung ab 150 kW

Ab einer Anschlussleistung von mehr als 150 kW ist eine bauseitige Transformatorenstation zu errichten. Der Aufstellort ist mit der Stadt Offenbach abzustimmen. Die ENO kann nur die Kosten für den mittelspannungsseitigen Anschluss ermitteln.

¹Netzausbaumaßnahmen können aufgrund der Lieferzeiten bis zu 36 Monate dauern.

Aufbau der Ladeinfrastruktur i. V. m. Messkonzept

Zu beachten sind folgende Punkte für einen integrierten Messaufbau in einer Ladeinfrastruktur:

- Doppelschließenanlage mit DIN-Halbzylinder
- Energienetze Offenbach setzt ausschließlich Dreipunktzähler ein. Sollte der Bauträger auf Messgeräte mit integrierter Steck- und Kontaktiereinrichtung (BKE-I) bestehen, ist ein dritter Messstellenbetreiber mit dem Messstellenbetrieb zu beauftragen.
- Vorsicherungen bei direkt messenden Stromzählern gem. VDE-AR-N 4100 7.3.2:
 - 10 mm² und Einfachbelegung: 35 A/24 kW
 - 10 mm² und Doppelbelegung: 35 A/24 kW
 - 16 mm² und Einfachbelegung: 44 A/30 kW
 - 16 mm² und Doppelbelegung: 35 A/24 kW
- Mindestanforderung und Besonderheiten zum Messaufbau direkt messender Stromzähler (Bild 109, DIN VDE 0603-2-1):
 - Netzanschluss (mind. 245 mm × 420 mm)
 - Netzseitiger Anschlussraum (Vorsicherung + ggf. Überspannungsschutz)
 - Zählerfeld mit Zählersteckklemme
 - Anlagenseitiger Anschlussraum mit sperr- und plombierbarem Hauptschalter
- Mindestanforderung und Besonderheiten zum Messaufbau halbindirekt messender Stromzähler (Bild 111, DIN VDE 0603-2-2):
 - Netzanschluss und netzseitiger Anschlussraum können zusammengefasst sein. In diesem Fall sind NH-2-Elemente (je Phase einzeln schaltbar) zu verwenden
 - Wandlerraum: Abdeckung in Klarsicht und plombierbar. Optionale Beistellung Messwandler durch ENO möglich. Messwandlergrößen der ENO: 150/5 A oder 250/5 A
 - Wandlerzusatzraum: Abdeckung Klarsicht und plombierbar. Optionale Beistellung Prüfklemme
 - Anlagenseitiger Anschlussraum beinhaltet eine Trennstelle mit Nennschaltvermögen der Wandlervorsicherung (netzseitiger Anschlussraum)